

Neues Kabinengebäude am Sportplatz Hofkirchen Spatenstichfeier am Palmsonntag um 15:15 Uhr



KURZINHALT:

- Spatenstich neues Kabinengebäude Sportplatz am 5. April
- Aufnahme einer Reinigungskraft ab 1. Mai 2009
- Zukunft der Post in Hofkirchen i.M.
- Zivilschutz-Großübung am 3. Mai
- Frühlingskonzert
- Aufnahme SachbearbeiterIn
- Dorferneuerung
- Betreubares Wohnen Mietwohnungen
- Nahwärme
- Familien-Audit
- Hui statt Pfui!

Kurz vor Baubeginn wird mit einer kurzen Spatenstichfeier am Palmsonntag, dem 5. April 2009 um 15.15 Uhr signalisiert: „Jetzt geht's los!“ Zahlreiche Ehrengäste wurden dazu eingeladen. Der Musikverein wird die Feier musikalisch umrahmen. Daran anschließend findet das Meisterschaftsspiel gegen Rohrbach statt. Schon vor der Spatenstichfeier findet ab 13.30 Uhr ein vereinsinternes Freundschaftsspiel der Reserve- gegen die Seniorenmannschaft statt. Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Spatenstichfeier herzlichst eingeladen.

Nach ausreichender Zeit der Projektentwicklung kann jetzt beim neuen Hauptspielfeld der Sportplatzanlage ein neues Klubgebäude errichtet werden. Das Gebäude entspricht allen modernen Anforderungen aus Sicht des Sports, der sportbegeisterten Jugend und des regelmäßig in großer Zahl anwesenden Publikums. Besonders Mütter mit ihren Kleinkindern werden sich im neuen Buffet sehr wohl fühlen, während sich ihre Männer dem sonntäglichen Fußball widmen.

Dank Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Gemeindereferent Dr. Josef Stockinger ist das Projekt hervorragend finanziert. Die Mitfinanzierung der Marktgemeinde ist mehr als gerechtfertigt. Der Finanzierungsbeitrag der TSU Hofkirchen i.M. ist für den Verein leistbar. **Allerdings benötigt er dazu eine große Unterstützung der sportbegeisterten Bevölkerung.** Die Erledigung von Arbeiten in Eigenregie erspart dem Verein Finanzmittel.

Alle sportbegeisterten HofkirchnerInnen werden auch von Seiten der Marktgemeinde ersucht, den Verein bei der Umsetzung dieses Bauwerkes kräftig zu unterstützen. Die TSU Hofkirchen i.M. ist ein ganz wesentlicher Bestandteil unserer tollen Gemeindeinfrastruktur. Sie bietet unzähligen Kindern, SchülerInnen, Jugendlichen und Erwachsenen ideale sportliche Betätigungsmöglichkeiten. Für sehr viele junge und auch ältere HofkirchnerInnen ist das ausgezeichnete sportliche und gesellschaftliche Angebot der TSU ein wesentlicher Grund für ihre große Verbundenheit zu unserer Heimatgemeinde.

Projektfinanzierung:

Gesamtkosten	408.000 €
Landesmittel	240.000 €
Gemeindemittel	32.000 €
öffentliche Mittel insgesamt:	272.000 €
Eigenmittel inkl. Arbeitsleistung	
TSU	86.000 €
UNION OÖ.	20.000 €
OÖ. Fußballverband	30.000 €

Aufnahme einer Reinigungskraft für das sanierte Gemeindeamtsgebäude ab 1. Mai 2009

Die Sanierung des Gemeindeamtes/Alte Schule geht in die Schlussphase. Für die Zeit ab 1. Mai 2009 sucht die Marktgemeinde Hofkirchen i.M. eine Reinigungskraft. Die Arbeitszeit umfasst ca. 12 – 15 Stunden pro Woche und ist auf Dauer ausgerichtet.

InteressentInnen: Bewerbung bis spätestens Freitag, 17. April mit Lebenslauf beim Gemeindeamt.

Wie schaut die Zukunft des Postamtes Hofkirchen i.M. aus?

Die Postverwaltung hat der Marktgemeinde Hofkirchen i.M. schriftlich mitgeteilt, dass unser Postamt aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr weitergeführt werden kann. Die Gemeinde wurde ersucht, bei der Suche eines Postpartners behilflich zu sein.



Der Gemeindevorstand und alle drei politischen Gemeinderatsfraktionen haben sich vehement gegen die Schließung unseres Postamtes ausgesprochen. Für April ist ein Bürgermeistergespräch mit einem Vertreter der Post terminisiert, wo diese eindeutige Haltung der Gemeindevorstände deponiert werden wird.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. März 2009 eine Resolution an die Postverwaltung und die Bundesregierung beschlossen, in der die verantwortlichen Personen aufgefordert werden, sofort die Rechtsgrundlagen dafür zu schaffen, dass die Postämter im ländlichen Raum auch in Zukunft erhalten bleiben. Der Gemeinderat ist einstimmig der Ansicht, dass ein Postamt in Hofkirchen i.M. jedenfalls wirtschaftlich vernünftig geführt werden kann.

Bürgermeister Martin Raab: „Der Bevölkerung von Hofkirchen i.M. wird mit Sicherheit das notwendige Angebot an Postdienstleistungen auch in der Zukunft zur Verfügung stehen!“

Zivilschutz-Großübung bei der Veranstaltung Rad total im Donautal am Sonntag, 3. Mai 2009

Über Initiative von Bürgermeister Martin Raab wird im Rahmen der beliebten Veranstaltung Rad total im Donautal beim Sportplatz Niederranna eine Zivilschutz-Großübung abgehalten. Diese spektakuläre Aktion wird zwischen 12.00 Uhr und 16.00 Uhr ablaufen. Das Bezirksfeuerwehrkommando mit unseren beiden Gemeindefeuerwehren, das Bezirkspolizeikommando, die Bezirksleitung des Roten Kreuzes, die Bezirksstelle der Bergrettung sowie die Verkehrsabteilung des Landes Oberösterreich werden sich an der Großübung mit anschaulichen Vorführungen und informativen Ausstellungen beteiligen. Vorgesehen ist auch die Mitwirkung von zwei Hubschraubern und einer Abordnung der Polizei-Eliteeinheit Kobra.



Auch eine Abordnung der Polizei-Eliteeinheit Kobra wird bei der Großübung dabei sein.

Nähere Einzelheiten und das tatsächliche Programmangebot werden in einer Abschlussbesprechung am 30. März 2009 fixiert. Schon jetzt wird die gesamte Gemeindebevölkerung herzlichst eingeladen, bei dieser Zivilschutz-Großübung teilzunehmen. Alle handelnden Organisationen stehen täglich im Dienste der Öffentlichkeit und sind sehr dankbar für ein großes Bevölkerungsinteresse bei der Zivilschutz-Großübung.

Frühlingskonzert des Musikvereines

Der Musikverein Hofkirchen i.M. veranstaltet am **Ostersonntag, dem 12. April 2009 um 20.00 Uhr im Gasthof Froschauer** sein traditionelles Frühlingskonzert. Die beiden KapellmeisterInnen Berta Bauer und Claus Moser haben mit ihren MusikerInnen einen schönen musikalischen Blumenstrauß für das Publikum einstudiert. Die MusikerInnen freuen sich auf einen großen Publikumsandrang und werden beim Konzert ihr musikalisches Können unter Beweis stellen.

Aufnahme qualifizierte(r) SachbearbeiterIn für das Gemeindeamt

Um die ausgeschriebene Stelle haben sich insgesamt neun GemeindebürgerInnen beworben. Alle BewerberInnen haben eine sehr gute Ausbildung und teilweise auch mehrjährige Berufspraxis zu bieten. Die Marktgemeinde bedient sich einer qualifizierten einschlägigen Fachfirma zur Testung der BewerberInnen. So ist die unvoreingenommene Sachlichkeit bei der Auswahl eines/er Bewerbers/in garantiert. Der Personalbeirat unserer Gemeinde wird sich anschließend mit der Bewerberauswahl ausführlich beschäftigen, der Gemeindevorstand ist für die endgültige Entscheidung zuständig, die noch im April fallen wird.

Ein herzliches Dankeschön allen BewerberInnen und viel Erfolg beim bevorstehenden Auswahlverfahren!

Dorferneuerung – Jahreshauptversammlung Verschönerungsverein Niederranna am 17. April 2009

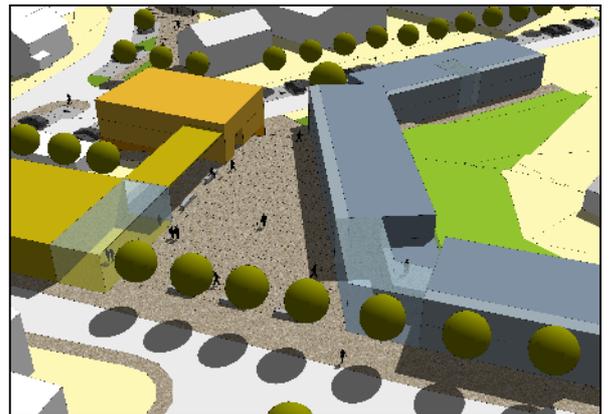
Hofkirchen i.M. ist Mitglied im Dorferneuerungsprogramm des Landes OÖ. Nachdem sich der Verschönerungsverein Hofkirchen i.M. bereits zu einem Dorferneuerungsverein ausgeweitet hat wird jetzt auch der Verschönerungsverein Niederranna die Agenden der Dorferneuerung für unser Gemeindegebiet am Donauström als Aufgabe in seine Statuten übernehmen.

**Verschönerungsverein Niederranna
wird Dorferneuerungsverein**

Am Freitag, dem 17. April 2009 hält der VV Niederranna um 19.30 Uhr eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab. Gleichzeitig erfolgt auch die Ergänzung der Vereinsstatuten als Dorferneuerungsverein. Die gesamte Bevölkerung ist herzlichst eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Sie stellt den Auftakt der Dorferneuerung für unser Gebiet am Donauström dar. Ein großes Dankeschön den verantwortlichen FunktionärInnen für ihr ehrenamtliches Engagement im Dienste der Bevölkerung. Vorschläge für Aktivitäten und Baumaßnahmen werden gerne beim Gemeindeamt oder vom Vereinsobmann entgegengenommen. Die Bevölkerung wird zur aktiven Mitarbeit beim Projekt Dorferneuerung eingeladen.

Betreubares Wohnen/Mietwohnungen - neues Ortszentrum

Derzeit wird intensiv an der Fertigstellung der Einreichunterlagen für das Projekt betreubares Wohnen gearbeitet. Der Wohnbauträger Neue Heimat wird am Areal des „alten Postwirthauses“ einen Gebäudekomplex errichten, der sechs herkömmliche Mietwohnungen und acht betreubare Wohnungen beinhalten wird. Sämtliche Wohnungen werden barrierefrei ausgeführt und sind mit einem gemeinsamen Erschließungstrakt verbunden. Der Wohnbauträger Neue Heimat kauft gerade den für das Projekt erforderlichen Baugrund im Ausmaß von ca. 1.600 m² an. Der tatsächliche Baubeginn ist für September 2009 vereinbart, die Bauverhandlung steht unmittelbar bevor.



Dieser Gebäudekomplex ist Bestandteil des vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Konzeptes für ein neues Ortszentrum am Areal „altes Postwirthaus“ - „Resch-Parkplatz“ und den östlich und südöstlich anschließenden landwirtschaftlichen Flächen der Grundbesitzer Elisabeth Großhaupt und Hermine Wirtl. Die Marktgemeinde Hofkirchen i.M. erwirbt gerade von den betroffenen Grundbesitzerinnen die erforderliche Grundstücksfläche im Gesamtausmaß von ca. 6.000 m². An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen betroffenen Grundbesitzerinnen für die Bereitschaft zur Veräußerung der notwendigen Grundstücksflächen. Dieses neue Ortszentrum wird gleichermaßen Raum zum Wohnen für pflegebedürftige und nicht beeinträchtigte Menschen bieten. Darüber hinaus ist geplant: ein öffentlicher Platz, Räumlichkeiten für Musik und Kultur sowie die dafür notwendigen Verkehrs- und Parkflächen.

Es steht derzeit auch der Vorschlag des Soziallandesrates Josef Ackerl im Raum, im Anschluss an das Objekt betreubares Wohnen ein Sozialzentrum mit 36 Pflegebetten als Außenstelle des Bezirksaltenheimes Lembach zu errichten. Diese Kombination ermöglicht die perfekte Organisation der Betreuung Pflegebedürftiger und der BewohnerInnen der Anlage betreubares Wohnen. Ein unglaublich wertvoller Meilenstein in unseren engagierten Bemühungen zur Erstellung eines bedarfsgerechten Angebotes für die Angehörigen der älteren Generation unserer Gemeinde und Region.

Dieser Projektabschnitt bedarf allerdings noch der ausführlichen Diskussion mit den verantwortlichen Funktionären des Sozialhilfeverbandes Rohrbach, der dafür auch als Betreiber auftreten müsste.

Nahwärmeprojekt im Bereich des Marktes Hofkirchen i.M.

Es ist so weit! Eine Betreibergemeinschaft bestehend aus mehreren Landwirten errichtet heuer im Garten des ehemaligen Gasthauses Mayrhofer ein Nahwärmeheizwerk. Die Lage auf diesem Grundstück ist ideal für die Wärmeverteilung in alle Richtungen. Alle wichtigen größeren Objekte, die an die Heizanlage angeschlossen werden liegen in guter räumlicher Nähe zum Standort des geplanten Heizwerkes. Derzeit laufen die Planungsarbeiten, mit den Bauarbeiten wird in den nächsten zwei Monaten begonnen. Der Betrieb des Heizwerkes soll bis zum Winter 2009/10 aufgenommen werden. In nächster Zeit gibt es auch konkrete Gespräche mit allen bekannten InteressentInnen.

**Anfragen und Interessensbekundungen
bitte an: Martin Mairhofer, Dorf 12, 4133
Hofkirchen, Tel. 0664/2840251.
Viel Erfolg dem Betreiberteam!**

Agenda 21/Familienaudit/Eltern-Kind-Spielgruppen

Die Eltern-Kind-Spielgruppen unserer Gemeinde werden von einem ausgezeichneten Team hoch motivierter Mütter bestens geführt. Derzeit laufen im Rahmen des laufenden Agenda-21-Prozesses und des Familienaudits Gespräche mit Frau Mag.art. Johanna Wünsche über ein sehr attraktives neues Angebot. Kunst und Kreativität sollen kindgerecht in die Aktivitäten der Eltern-Kind-Spielgruppe eingebracht werden. Frau Mag.art. Johanna Wünsche ist einerseits diplomierte Bildhauerin und darüber hinaus auch ausgebildete und erfahrene Jugendbetreuerin als Mitarbeiterin der Jugendwohlfahrtsbehörde unseres Bezirkes (BH Rohrbach).



Flurreinigungsaktion – Hui statt Pfui läuft!



Im Frühjahr 2009 werden unter dem Motto "Hui statt Pfui" Wiesen, Wege, Wälder, Dorfplätze usw. vom Abfall befreit. Ziel dieser Aktion ist es, unsere schöne Landschaft von liegen gebliebenen Abfällen zu säubern.

Leere Dosen auf Wiesen, Kaugummis auf Gehsteigen, herumflatternde Zeitungen bei Bushaltestellen und Plastikflaschen am Wegrand – leider ein immer alltäglicheres Bild.

Die Verschmutzung unserer Umwelt nimmt immer mehr zu. Denn obwohl das Umweltbewusstsein der Bevölkerung steigt, werfen Menschen immer öfter ihre Abfälle achtlos weg und zerstören so Umwelt und Landschaft. **Machen Sie mit und helfen Sie uns, damit unsere Gemeinde lebenswert bleibt!**

Bis Ende April 2009 soll die Flurreinigungsaktion abgeschlossen sein – Abfallsäcke und Arbeitshandschuhe sind am Gemeindeamt erhältlich. (Auch auf Fotos nicht vergessen!)

Mit freundlichen Grüßen zeichnet
der Bürgermeister:

